



# Museum Oberschönenfeld

INFORMATIONEN FÜR  
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



# Museum Oberschönenfeld

Das Museum Oberschönenfeld, getragen vom Bezirk Schwaben mit Unterstützung des Landkreises Augsburg, befindet sich in den ehemaligen denkmalgeschützten Ökonomiegebäuden der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld. Es öffnete 1984 als „Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld“ seine Pforten.

Die 2018 neu eröffnete Dauerausstellung im Museum, eingerichtet im 1708 erbauten früheren Ochsen- und Pferdestall des Klosters, bietet auf zwei Ebenen spannende Einblicke in alltägliche Lebenswelten in Schwaben. Zwischen



Tradition und Umbruch erlebten die Menschen ab den 1960er-Jahren einen rasanten Wandel, der auch die Nonnen in der Abtei Oberschönenfeld nicht verschonte. Ihrer 800-jährigen Geschichte ist ein eigener Ausstellungsbereich gewidmet. Exemplarische Biografien von Menschen, Unternehmen und Objekten führen die Vielfalt des Lebens in Schwaben vor Augen. Darunter finden sich viele Beispiele aus dem Landkreis Augsburg.

Die 2003 eröffnete Schwäbische Galerie befindet sich im 1743 erbauten sog. Bräumeisterstadel, ursprünglich ein Getreidespeicher mit Mastochsenstall. Unter dem imposanten, doppelt liegenden Dachstuhl zeigen mehrere Ausstellungen pro Jahr Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Bayerisch-Schwaben. Dort präsentiert der Landkreis Augsburg regelmäßig seine Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Bereich Bildende Kunst.

Medienstationen, attraktive Führungen und Mitmachprogramme machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Regelmäßige kulturhistorische Sonderausstellungen vertiefen und erweitern Aspekte ländlicher Alltagskultur Bayerisch-Schwabens.

## **Allgemeines**

### **Anschrift und Kontaktdaten:**

Museum Oberschönenfeld

Oberschönenfeld 4

86459 Gessertshausen

Telefon: 08238 30 01-0

E-Mail: [mos@bezirk-schwaben.de](mailto:mos@bezirk-schwaben.de)

Internet: [www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag und Feiertage

10 – 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen, Schulklassen,  
Kindergärten usw. nach Vereinbarung.

## **Eintrittspreise:**

### **Wichtig:**

Bitte besorgen Sie sich in jedem Fall **vor Ihrem Museumsbesuch** ein Ticket im Besucherzentrum – auch wenn für Sie der Eintritt kostenlos sein sollte.

Erwachsene	4 Euro
Erwachsene ermäßigt (Menschen mit Schwerbehindertenausweis)	2 Euro
Begleitperson lt. Schwerbehindertenausweis	kostenlos
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende	kostenlos

Daneben erhalten viele weitere Personen(-gruppen) Ermäßigungen oder freien Eintritt. Für Jahreskarten oder bei Führungen gelten andere Preise. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Museums oder im Besucherzentrum.

Mit dem Ticket können neben dem Museum auch die Schwäbische Galerie, aktuelle Sonderausstellungen und das Naturpark-Haus besucht werden.

## **Angebote der Informationsvermittlung:**

Über die Internetseite [www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de), den Flyer „Oberschönenfeld erleben“ oder die Broschüre „Museum Oberschönenfeld – Kultur – Erlebnis – Natur“ erhalten Sie umfassende **Erst-Informationen** über das Museum und die weiteren Angebote vor Ort.

Auf der Internetseite und im Flyer finden Sie auch einen **Lageplan**. Sie können sich damit einen Überblick über die Örtlichkeiten verschaffen.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten, der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit finden Sie mit Fotos und Maßen auch in dem Prüfbericht „Reisen für Alle“. Dieser ist online verfügbar:

[https://www.reisen-fuer-alle.de/museum\\_ober schoenenfeld\\_249.html?action=detail&item\\_id=2958](https://www.reisen-fuer-alle.de/museum_ober schoenenfeld_249.html?action=detail&item_id=2958)

Über aktuelle Sonderausstellungen und Veranstaltungen informieren auch die Social-Media-Kanäle (Instagram und Facebook) des Museums.

Besonders für Gruppen bietet das Museumsteam **persönliche Führungen** zu verschiedenen Themen an. Auf der Internetseite des Museums unter „Angebote“ können Sie sich dazu näher informieren und unter der Telefonnummer 08238 3001-0 die Buchung vornehmen.

Gerne werden auch spezielle Führungen zusammengestellt für

- Menschen mit Sehbehinderung
- blinde Menschen
- Menschen mit Hörbehinderung
- gehörlose Menschen
- Menschen mit Lernschwierigkeiten

Daneben stehen 15 **Medienguides** zur Verfügung. Sie können im Museum kostenlos ausgeliehen werden. Zur Auswahl stehen eine Audioführung für Erwachsene, eine Führung in Gebärdensprache, eine audiodeskriptive Führung für blinde Menschen und eine Führung in leicht verständlicher Sprache.

Zu den Dauer-Ausstellungen „Landleben im Wandel“, „Klosterwelt im Wandel“ und „Geschichten aus Schwaben“ werden sehr informative Begleittexte in **Leichter Sprache** angeboten. Sie liegen im ersten und zweiten Stock, jeweils im Eingangsbereich rechts an der Wand, zum Mitnehmen bereit. Sie werden auf Anfrage aber auch gerne vorab zugeschickt.

Für Kinder gibt es ein **Entdeckerheft**: Mit Museumskater Bernhard kann die Dauerausstellung kindgerecht erkundet werden. Das Heft ist im Besucherzentrum für 1,00 Euro erhältlich.

## **Sonstige Angebote und Besonderheiten:**

In Oberschönenfeld finden Sie ein breites Ausflugsangebot. Neben dem Museum können Sie das Besucherzentrum, die Schwäbische Galerie, das Naturpark-Haus, das Bauernmuseum Staudenhaus und die Klosterkirche besichtigen. Daneben befinden sich auf dem Gelände ein Brotladen, ein Klosterladen sowie ein gastronomisches Angebot – das Klosterstüble mit Biergarten.

Es gibt auch einen großen barrierefreien Spielplatz. Dieser bietet z. B. mit Nestschaukeln und einem Rolli-Karussell, Bodenindikatoren bei den Spielgeräten sowie Sitzgruppen mit unterfahrbaren Tischen Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen und Ausruhen für alle Menschen.

Außerdem beginnt gleich hinter dem Staudenhaus ein Walderlebnispfad. Der Walderlebnispfad ist jedoch nicht barrierefrei, da der Weg immer wieder Steigungen aufweist und durch Regen oft sehr aufgeweicht ist. Unter Umständen kann der Walderlebnispfad von Menschen mit Rollstuhl, die mit einer Begleitperson kommen, genutzt werden.

In der schönen Umgebung bieten sich daneben noch zahlreiche weitere Wege für Spaziergänge oder Wander- und Radtouren an.

## **Parkplätze:**

Die Klosteranlage Oberschönenfeld verfügt über ein großes Angebot an Parkplätzen. Folgen Sie bitte vor Ort der entsprechenden Beschilderung.

Zwei abmarkierte Behindertenparkplätze befinden sich gleich nach der Einfahrt auf das Gelände auf der rechten Seite.

Einen weiteren Behindertenparkplatz finden Sie, wenn Sie am Buswendeplatz rechts fahren, vor den öffentlichen Toiletten.

## **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Mit verschiedenen Regionalbahnen können Sie bis zum Bahnhof Gessertshausen fahren.

Von Gessertshausen fährt die Buslinie 605 bis zum Kloster Oberschönenfeld (Haltestelle „Oberschönenfeld“). Eine Querungshilfe über die Landstraße ist nicht vorhanden. Der Bus verkehrt nicht am Wochenende.

Bitte entnehmen Sie die genauen Fahrtmöglichkeiten den Fahrplänen der Deutschen Bahn oder des Augsburger Verkehrs- und Tarifverbundes (AVV).

Links:

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)



[www.avv-augsburg.de](http://www.avv-augsburg.de)



Der Fußweg vom Bahnhof Gessertshausen über die Bachwiesenstraße bis zum Kloster beträgt circa 3,6 Kilometer. Er ist nicht barrierefrei (teilweise Wirtschaftsweg).

# **Spezielle Hinweise für**

## **Blinde Menschen:**

Blindenführhunde dürfen mit ins Museum.

Blinden Menschen ist ein Ausstellungsbesuch nur mit persönlicher Assistenz zu empfehlen.

Mit Hilfe des im Museum kostenlos erhältlichen Medienguides steht blinden Menschen ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes, sehr interessantes Führungsprogramm (audiodeskriptive Führung) zur Verfügung.

Durch die daneben angebotenen Hörstationen – mit interessanten Texten sowie liebevoll zusammengestellten und erzählten Geschichten aus Schwaben – sind die Museumsinhalte auch für blinde Menschen sehr gut erlebbar. Einige abtastbare Exponate und Fühlstationen ergänzen das Angebot.

Selbstverständlich sind die Mitarbeitenden des Museums auch bereit, eine auf die Bedürfnisse von blinden Menschen abgestimmte Gruppenführung zu organisieren.

Der barrierefreie Spielplatz ist mit Bodenindikatoren ausgestattet, die zu den Spielgeräten leiten. Blindenführhunde und Assistenzhunde dürfen auf den Spielplatz.

## **Menschen mit Sehbehinderung:**

Menschen mit Sehbehinderung werden die meisten Erläuterungstexte zu den Exponaten gut lesen können. Sie sind ausreichend groß und kontrastreich geschrieben.

Zu den Dauerausstellungen „Landleben im Wandel“, „Klosterwelt im Wandel“ und „Geschichten aus Schwaben“ stehen sehr informative Begleittexte in Leichter Sprache und Großdruck zur Verfügung. Die Hefte liegen jeweils im Eingangsbereich der Stockwerke aus. Daneben können die Angebote des Medienguides genutzt werden: die Audioführung für Erwachsene oder die deskriptive Führung für blinde Menschen – je nach Grad der Sehbehinderung.

## **Gehörlose Menschen:**

Das Team des Museums bietet auf Anfrage spezielle Führungen in Zusammenarbeit mit Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern an.

Mit Hilfe des Medienguides, der auch eine Führung in Gebärdensprache anbietet, ist jedoch ein angenehmer und sehr informativer Museumsrundgang auch ohne zusätzliche Dolmetscherin oder Dolmetscher möglich.

Damit ist das Museum sehr gut auf eigene Faust zu erkunden. Es wird sehr viel fürs „Auge“ geboten und die Exponate und Ausstellungsstücke sind textlich gut erklärt.

Zu den Dauerausstellungen „Landleben im Wandel“, „Klosterwelt im Wandel“ und „Geschichten aus Schwaben“ stehen daneben auch sehr informative Begleittexte in Leichter Sprache zur Verfügung. Die Hefte liegen jeweils im Eingangsbereich der Stockwerke aus.

Die gesprochenen Texte aus den Hörstationen sind nicht in Gebärdensprache übersetzt. Sie können in einem eigenen kleinen Heft nachgelesen werden. Das Heftchen liegt ebenfalls im Eingangsbereich der Stockwerke aus.

Videos und Filme sind mit Untertiteln versehen.

Das Museum verfügt über ein Behinderten-WC (im Eingangsbereich). Normale Besuchertoiletten finden Sie im Besucherzentrum. Dort gibt es auch ein weiteres Behinderten-WC.

## **Menschen mit Hörbehinderung:**

Die persönlichen Gruppenführungen können auf Wunsch mit einer mobilen induktiven Höranlage durchgeführt werden.

Das Museum lebt vor allem von seinen vielen Exponaten und Ausstellungstücken. Sie sind gut erklärt. Neben einigen Mitmach-Stationen gibt es auch Hörstationen. Diese sind nicht mit speziellen Hörunterstützungen ausgestattet, jedoch können die gesprochenen Texte in einem Begleitheft nachgelesen werden. Das Heftchen liegt jeweils im Eingangsbereich der Stockwerke aus.

Videos und Filme sind mit Untertiteln versehen.

Der angebotene Medienguide kann auch von Menschen mit Hörbehinderung genutzt werden. Bitte sprechen Sie dazu das Serviceteam des Museums an, es hilft Ihnen gerne weiter.

Der Medienguide verfügt über Einohr-Hörer mit der Möglichkeit der Lautstärkenregelung. Zusätzlich können Sie sich auch **selbst Kopfhörer mit Klinkenstecker mitbringen** und am Medienguide anschließen.

Für Hörgeräteträger, die ihr Hörgerät auf die T-Spule umschalten können, bevorratet das Museum außerdem sechs induktive Umhängeschleifen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, das Hörergebnis verbessert sich dadurch wesentlich. Die Schleifen können ebenfalls mittels integriertem Klinkenstecker an den Medienguide angeschlossen werden.

## **Menschen mit Rollstuhl und Menschen mit sonstigen Geheinschränkungen (z. B. mit Rollator oder Stock unterwegs):**

Die Wege in der Klosteranlage sind mit Kopfsteinpflaster oder Kies belegt und dadurch schwieriger zu begehen bzw. zu befahren. Manche Wege weisen ein erhöhtes Gefälle auf.

Wenn Sie auf einen gefällefreien Weg angewiesen sind, nutzen Sie bitte den Behindertenparkplatz bei den öffentlichen Toiletten. Von hier aus erreichen Sie das Besucherzentrum ohne Steigungen, um dort Ihre Tickets zu erhalten. Anschließend gelangen Sie mit nur sehr geringen Steigungen zum Museumsgebäude.

Die Eingangstür zum Museum und auch die Windfangtür öffnen sich auf Tastendruck automatisch.

Das Museum verfügt über einen rollstuhlgerechten Aufzug, sodass alle Ausstellungsebenen erreicht werden können.

Alle Ausstellungsräume sind gut mit einem Rollstuhl oder auch Rollator zu befahren. Die Exponate und Texte innerhalb und außerhalb der Vitrinen sind in einer für Menschen mit Rollstuhl gut sichtbaren Höhe dargestellt. Teilweise sind die Vitrinen auch unterfahrbar.

Ruhe- bzw. Sitzplätze sind vorhanden. Im Eingangsbereich und in den Stockwerken stehen daneben auch mobile Sitzhocker zur Verfügung. Diese dürfen während des Rundgangs gerne als Stock oder für Pausen genutzt werden.

Im Eingangsbereich des Museums befindet sich eine Behindertentoilette. Das WC-Becken dort ist einseitig anfahrbar. Ein weiteres (gut ausgestattetes) Behinderten-WC steht Ihnen im barrierefrei gestalteten Besucherzentrum zur Verfügung.

Die Schwäbische Galerie verfügt über eine Treppenraupe, mit der sich Stufen im Rollstuhl überwinden lassen. Das Museumsteam leistet Ihnen bei der Nutzung Hilfe.

Über den barrierefreien Spielplatz gelangen Menschen mit Rollstuhl bis an das Ufer der Schwarzach. Zum Spielen gibt es ein Rolli-Karussell. Für die Benutzung der Nestschaukel ist Unterstützung erforderlich.

## Die Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“



Dieser Museumsführer entstand mit Hilfe der Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“, welche 2015 gegründet wurde. Sie besteht aus ehrenamtlich tätigen Menschen mit verschiedenen Behinderungen. Dabei sind:

- Menschen mit Sehbehinderung
- blinde Menschen
- Menschen mit Hörbehinderung
- gehörlose Menschen
- Menschen mit Rollstuhl.

Sie unterstützen das Landratsamt Augsburg und die zugehörigen Gemeinden regelmäßig bei Fragen zur Barrierefreiheit. Durch die unterschiedlichen Behinderungen der Mitglieder ist es möglich, die Belange von Personen mit Einschränkungen in vielerlei Hinsicht zu berücksichtigen. Neben Museen überprüft die Audit-Gruppe auch öffentliche Gebäude, Gehwege oder Ampeln.

Es ist geplant, weitere Museen im Landkreis zu besuchen und dazu Museumsführer zu veröffentlichen.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Team Inklusion im Landratsamt Augsburg

[inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

0821/3102 2861 oder 0821/3102 2464

**Herausgeber und Redaktion:**

Landratsamt Augsburg  
Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen  
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Team Inklusion

E-Mail: [inklusion@LR-a.bayern.de](mailto:inklusion@LR-a.bayern.de)

Telefon: 08 21 – 31 02 28 61

Oder: 08 21 – 31 02 24 64

**Herstellung:**

Landratsamt Augsburg, März 2024

**Bildnachweise:**

Museum Oberschönenfeld, Andreas Brücklmair  
Landratsamt Augsburg, Lisa Manhart

Alle Angaben ohne Gewähr!

